

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Böklund am Mittwoch, den 29. Juni 2011, im Amtsgebäude in Böklund

Anwesend sind:

Bürgermeister	Johannes Petersen
und die Gemeindevertreter/innen	Holger Clausen Hans Andresen Dr. Dierk Martin Hauke Kruse Gisela Göttinger Stefan Plagge Lothar Beusen Ella Gerwien Bernd Wedekind

entschuldigt fehlen:	Christian Hoffmann-Timm Cornelia Bröge Dirk Jürgensen
----------------------	---

vom Amt Südangeln:	Bruno Heller und Andrea Essmann als Protokollführerin
--------------------	--

Gäste:	Claus Kuhl, Presse 3 Zuhörer
--------	---------------------------------

Beginn:	19:35 Uhr
----------------	-----------

Ende:	21:05 Uhr
--------------	-----------

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht der Ausschussvorsitzenden
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung und ggf. Beschlussfassung über Umbau- und Anbaumaßnahmen im Bereich des Feuerwehrgerätehauses
5. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Unterbringung der Jugendfeuerwehr - Bereich Böklund
6. Verschiedenes
7. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Johannes Petersen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden in dem neuen Amtsgebäude des Amtes Südangeln. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird kein Widerspruch erhoben. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Er beantragt den Ausschluss der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 7. Es erheben sich keine Bedenken.

Vor Einstieg in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden, um dem ehemaligen Gemeindevertreter Günther Wustmann zu gedenken, der, wie Bürgermeister Johannes Petersen mitteilt, am vergangenen Wochenende verstorben ist.

Punkt 1 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

Punkt 2 Bericht der Ausschussvorsitzenden

Kindergartenausschussvorsitzender Holger Clausen berichtet über die Sitzung des Kindergartenausschusses vom 15.06.2011:

- Die Jahresrechnung 2010 wurde beschlossen.
- Zum kommenden Kindergartenjahr reichen die vorhandenen Gruppen nicht aus, vorbehaltlich der Genehmigung des Jugendamtes wird eine zusätzliche Regelgruppe mit Außenanteil eingerichtet.
- Mit dem Bau des Krippengebäudes konnte endlich begonnen werden. Der Zuwendungsbescheid für die Bundesmittel liegt zwischenzeitlich vor.

Ein Zuhörer fragt nach, wo der Spielplatz für das neue Krippengebäude angelegt werden soll. Bürgermeister Johannes Petersen antwortet, dass dieses noch nicht abschließend geklärt ist.

Gemeindevertreter Stefan Plagge fragt nach, warum er keine Einladung zu der Sitzung des Kindergartenausschusses bekommen hat. Kindergartenausschussvorsitzender Holger Clausen erklärt, dass es sich nicht um einen klassischen Ausschuss der Gemeinde handelt und dass die Gemeindevertreter nicht eingeladen werden.

Punkt 3 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Johannes Petersen berichtet über folgendes:

- Für den Bau des Krippengebäudes wurden rund 401.333,26 € veranschlagt. Laut Zuwendungsbescheid des Kreises Schleswig-Flensburg werden diese Kosten zu 75 % aus Bundesmitteln bezuschusst. Der Betrag beläuft sich auf 300.999,95 €. Der Bau des Krippengebäudes ist zukunftsweisend für die Bildungseinrichtungen in Böklund.
- Nach Auflösung der Wasserwerksgenossenschaft wurde festgestellt, dass noch eine Nachforderung aus einer Darlehnsgabe besteht. Evtl. muss noch eine Zahlung in Höhe von 8.000,00 € erfolgen.
Größere Schäden an der Wasserversorgung im Bereich der Bahnhofstraße wurden durch den WBV beseitigt.
Die Gemeinde hat bereits 50 % der Verpflichtung gegenüber dem WBV erbracht.
Die Abrechnung Oktober bis Dezember 2010 muss noch erfolgen.
- Die Straßen Knickstraße, Ausselbeker Weg und Reesbrück wurden für Unterhaltungsmaßnahmen beim SUV angemeldet.
- Am 13.08.2011 findet ein Straßenfest statt. Die Planungen laufen sehr gut.

Gisela Göttinger merkt an, dass der Kreisel und die Grünflächen sehr gepflegt und schön angelegt sind und spricht Holger Clausen und den Gemeindearbeitern einen Dank dafür aus.

Bürgermeister Johannes Petersen berichtet weiter:

- Die Straßensanierung „Tanneneck“ dauerte länger als erwartet. Die Anwohner haben diese Verzögerung mit Geduld hingenommen.
Bernd Wedekind merkt an, dass sich das Profil der Straße deutlich verändert hat und die Anwohner jetzt zum Teil Grünstreifen pflegen müssen.
- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung sollte Ende August/ Anfang September stattfinden.

Punkt 4

Beratung und ggf. Beschlussfassung über Umbau- und Anbaumaßnahmen im Bereich des Feuerwehrgerätehauses

Nachdem der Beschluss über diese Angelegenheit während der letzten Sitzung vertagt wurde, wurde zwischenzeitlich nach Alternativen gesucht. Bürgermeister Johannes Petersen, Lothar Beusen und Hauke Kruse haben folgende mögliche Lösung erarbeitet: Der linke Garagenraum wird entkernt und die Wand zum bestehenden Umkleideraum entfernt. Die Öffnung für das Tor wird geschlossen und nur mit einem Lichtband versehen. So würde ein Raum von ca. 40 m² entstehen, der dann durch das Stellen von Spinnnetzen in zwei Umkleideräume aufgeteilt werden kann.

Zur Schaffung von Abstellmöglichkeiten, auch für den Gemeindearbeiter, könnte man im hinteren Bereich des Grundstücks eine Maschinenhalle in den Abmaßen von ca. 9,40 m x 16 m errichten. Die Maschinenhalle wäre bei Bedarf erweiterungsfähig.

Die voraussichtlichen Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 47.000,00 €.

Es wird angeregt, dass die Maschinenhalle evtl. auch in isolierter Form gebaut und mit einer Photovoltaik ausgestattet werden könnte.

Stefan Plagge merkt an, dass diese Lösung aus seiner Sicht nicht zukunftsorientiert im Hinblick auf die Sicherstellung des Brandschutzes ist. Als Mitglied des Bauausschusses wurde er nicht in die Planung einbezogen.

Beschluss:

Nach ausführlicher Diskussion ermächtigt die Gemeindevertretung Bürgermeister Johannes Petersen, die Planungen für diese Maßnahme wie beschrieben konkretisieren zu lassen und die Gewerke auszuschreiben.

Die Entscheidung über die Isolierung der Halle und die Installation von Photovoltaik wird zu einem späteren Zeitpunkt getroffen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen

Punkt 5

Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Unterbringung der Jugendfeuerwehr - Bereich Böklund

Die Nachbargemeinden schließen sich dem Beschluss der Gemeindevertretung Böklund vom 09.05.2011 nicht an.

Die Gemeinde Stolk hat die Nutzung von Räumlichkeiten im Keller des Palegs angeboten. Die Möglichkeit der Nutzung wurde durch die Feuerwehr geprüft. Lothar Beusen erläutert, dass die Räumlichkeiten im Paleg nicht geeignet sind, da der Kellerraum kein Tageslicht hat und zu kühl ist.

In der Auenwaldschule stehen zurzeit keine Räumlichkeiten zur Verfügung. Regionalschulleiterin Gerhild Westphal hat dieses Bürgermeister Johannes Petersen in einem Brief erläutert und die Gemeindevertretung zur Besichtigung der Schule eingeladen. Die Gemeindevertretung wird dieser Einladung folgen. Langfristig sieht Bürgermeister Johannes Petersen jedoch schon freie Raumkapazitäten in der Auenwaldschule.

Punkt 6
Verschiedenes

Bürgermeister Johannes Petersen teilt mit, dass die Kirchengemeinde einen Antrag auf Übernahme der Sanierungskosten für das Symbol-Kreuz am Ehrenmal gestellt hat. Das günstigste Angebot für die Arbeiten beläuft sich auf 2.477,00 €. Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig für die Übernahme der Kosten aus, da sie die Erhaltung des Ehrenmals als ihre Aufgabe ansieht. Es wird angeregt, evtl. auch den Schriftzug sanieren zu lassen.

Um 20:45 Uhr schließt Bürgermeister Johannes Petersen den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Johannes Petersen
Bürgermeister

gez. Andrea Essmann
Protokollführerin